Presseaussendung

Bodensee Meeting und der kongress tanzt

Startschuss für Bildungsplattform micelab:bodensee

Dreistufiges Weiterbildungsmodell für Veranstaltungsbranche beginnt im Herbst

*Bregenz/Berlin, 6. Juni 2016 – Seit drei Jahren erforschen die Netzwerke Bodensee Meeting und „der kongress tanzt“ innovative Kongressformate. Der reich gefüllte Kreativ-Pool kommt nun ab Oktober der gesamten Veranstaltungsbranche im deutschsprachigen Raum zugute – als Bildungsplattform micelab:bodensee. Das Konzept besteht aus drei Formaten: dem Forschungsmodul „explorer“ und den Weiterbildungsmodulen „experts“ und „experience“, die sich an Mitarbeiter von Veranstaltungshäusern richten. Jedes Jahr gibt es ein anderes Leitthema.*

Kongresse und Events sollen lebendig sein und ein kreatives Feld für freudvolles Lernen und regen Austausch bieten. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen sich die Mitglieder des Netzwerks Bodensee Meeting seit 2013 im „mice lab“ damit intensiv auseinander – gemeinsam mit Experten aus der Veranstaltungsbranche und anderen Disziplinen wie Architektur, Theater, Soziologie oder Kommunikation. Unterstützt wird der Prozess vom Netzwerk „der kongress tanzt“ um die Veranstaltungsdramaturgin Tina Gadow und den Journalisten Michael Gleich.

Aus den Erkenntnissen entwickelten die Initiatoren nun die erste Bildungsplattform für Veranstalter im deutschsprachigen Raum: „micelab:bodensee“ umfasst drei Module mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Beim Modul „explorer“ liegt der Fokus auf der Forschung. „experts“ und „experience“ richten sich an Mitarbeiter von Veranstaltungshäusern, Eventagenturen oder Kulturinstitutionen. Start des EU-geförderten Interreg V-Projekts ist Anfang Oktober.

„Der Bodenseeraum hat sich in den letzten Jahren zum Impulszentrum für innovative Kongresse entwickelt. Mit dem micelab:bodensee wollen wir auch in der Weiterbildung eine Vorreiterrolle einnehmen. Letztlich kommt das Forschungs- und Lernfeld jedem Einzelnen zugute – Veranstaltern, Mitarbeitern und Teilnehmern einer Veranstaltung“, unterstreicht der Sprecher des Netzwerks Bodensee Meeting und Geschäftsführer der Kongresskultur Bregenz, Gerhard Stübe.

**Herangehensweise ist entscheidend**

Jedes Jahr widmen sich die Teilnehmer des micelab:bodensee einem anderen Leitthema. „Dabei geht es nicht um Rahmenbedingungen wie zum Beispiel um Raum- oder Menüauswahl, sondern wie man an die Konzeption einer Veranstaltung herangeht. Der emotionale Zugang, die Metaebene, ist entscheidend“, erklärt Kuratorin Tina Gadow. Das erste Schwerpunktthema lautet Angst & Vertrauen – wie Gefühle integriert werden. „Wir erforschen, wie uns die Angst dazwischen grätscht, etwas nicht oder anders zu machen als bisher, und was Vertrauen bewirkt. Wir hinterfragen die Devise ‚immer schön sachlich bleiben‘“, verdeutlicht Gadow.

Das Format „explorer“ wird als Ideenschmiede genutzt und wird jährlich durchgeführt, erstmals Anfang Oktober. In diesem dreitägigen Forschungsmodul sind jeweils fünf Experten von Veranstaltungshäusern und fünf aus anderen Disziplinen aktiv. „Wir holen jedes Mal andere Forscher ins Boot. Sie generieren Inputs zum Leitthema, die in den anderen micelab-Modulen auf Praxistauglichkeit getestet werden. explorer ist unser Wissensgenerator – unsere Forschungs- und Entwicklungsabteilung“, fasst Tina Gadow zusammen.

**Jeder ist Experte**

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Veranstaltungshäusern ist das Modul „experts“ konzipiert. Es findet erstmals Ende November in Bregenz statt, danach halbjährlich. Im dreitägigen Trainingsprogramm durchlaufen die dreißig Teilnehmer einen kompletten Kongress, das heißt sie konzipieren und erleben ihn in einem. Vorgedacht ist nur die Dramaturgie. Einzelne Workshops gestalten die Teilnehmer selbst, die sie danach reflektieren. Alle, vom Techniker, Caterer bis zum Veranstaltungsmanager sollen in den Prozess eingebunden sein, denn „jeder ist für seinen Bereich Experte und wichtig für einen gelungenen Kongress“, so Gerhard Stübe.

Als „Hausaufgabe“ integrieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Gelernte dann im eigenen Betrieb. Beispielsweise teilen sie ihr Wissen mit Kollegen in internen Workshops. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Multiplikatoren, sozusagen die Motoren, die den Betrieb von innen bewegen“ hofft Reinhold Maier, Projektpartner von der Stadthalle Singen. „experts“ steht beim ersten Mal Mitgliedern des Netzwerks Bodensee Meeting offen, danach der gesamten Branche.

**Lebendige Formate**

Die dritte Stufe ist micelab:bodensee „experience“ – ein großer Kongress zum Thema Kongress. Eine Spielwiese, wo Geübtes ausprobiert, Erfahrungen ausgetauscht und Quintessenzen vorgestellt werden. Der Kongress richtet sich an die gesamte Branche. Stattfinden wird er voraussichtlich erstmals im Jänner 2018.

„Das micelab:bodensee soll die Menschen für gute Veranstaltungen und eine entsprechende innere Haltung sensibilisieren. Veranstaltungen sind kreative Pools, lebendige Formate, die den Zeitgeist widerspiegeln. Wird dieser Spirit verinnerlicht, bleiben wir in Bewegung und tappen nicht in die Routine-Falle“, spricht die Kuratorin aus Erfahrung.

Infos unter [www.micelab-bodensee.com](http://www.micelab-bodensee.com)

**Über das Netzwerk Bodensee Meeting**

Das Bodensee Meeting, Initiator des mice lab, ist ein länderübergreifendes Netzwerk aus 13 Vertretern der Kongressbranche, des Tourismus und der Wirtschaft. Seit über zwanzig Jahren beschäftigt es sich mit der Vermarktung des Bodenseeraums als Tagungs- und Kongressregion. Über tausend mehrtägige Kongresse und Veranstaltungen finden jährlich rund um den Bodensee statt. Mit dem Projekt mice lab zur Erforschung der Kongresszukunft ist die Region auch zum Impulszentrum der Branche geworden. Die Forschungsergebnisse münden schließlich in die Konzeption der Weiterbildungsplattform micelab:bodensee.

Die Mitglieder stammen aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz:

* Insel Mainau
* Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen
* Lindau Tourismus und Kongresse
* Meersburg Tourismus
* Milchwerk Radolfzell
* Singen Congress
* Bodenseeforum Konstanz
* Convention Partner Vorarlberg
* Kongresskultur Bregenz GmbH
* Säntis-Schwebebahn
* St. Gallen-Bodensee Convention
* Würth Haus Rorschach
* SAL – Saal am Lindenplatz Schaan

**Über das Netzwerk „der kongress tanzt“**

„der kongress tanzt“ ist ein Netzwerk mit Sitz in Berlin, bestehend aus zehn Profis aus verschiedenen Berufen: Design, Spielraumgestaltung, Event-Management, Moderation, Journalismus, Coaching, Lebendigkeitsforschung. Gründerin ist die Veranstaltungsdramaturgin Tina Gadow. Das Netzwerk setzt sich für eine neue, lebendige Kongresskultur ein, die echte Kommunikation, menschliche Begegnung und freudvolles Lernen ermöglicht.

„der kongress tanzt“ entwickelt maßgeschneiderte Konzepte für Veranstaltungen und setzt diese ganzheitlich und professionell um, mit Liebe fürs Detail. So entstehen Räume, in denen sich menschliche Potenziale entfalten. Begeisterung ist das Ergebnis, wenn „der kongress tanzt“.

Bildtext:

**micelab-bodensee\_Presselunch.jpg:** Gemeinsam mit Kuratorin Tina Gadow präsentierten Reinhold Maier (Singen Congress, li.) und Gerhard Stübe (Sprecher Netzwerk Bodensee Meeting, re.) die neue Bildungsplattform micelab:bodensee heute Montag auf der MEXCON in Berlin. (Copyright: micelab:bodensee)

**micelab-bodensee\_Luftballon.jpg:** Haltung, keine Show – das wünschen sich viele von einem Kongress. Wie das geht, können Veranstalter ab Oktober im micelab:bodensee lernen.

**micelab-bodensee\_Fishbowl.jpg:** Hier kann jeder mitdiskutieren: „Fishbowl“ ist ein Format, das die Teilnehmer des micelab:bodensee beispielsweise ausprobieren können. (Copyright: micelab:bodensee/Lucas Breuer)

**micelab-bodensee\_Marktplatz.jpg**: Der Marktplatz – wie hier beim mice lab 2015 in der Stadthalle Singen – ist nur eines von vielen lebendigen Formaten für regen Austausch unter den Teilnehmern.

**micelab-bodensee\_Erkenntnis.jpg:** Jeder ist Experte auf seinem Gebiet, kann Verantwortung übernehmen und sein Wissen einbringen – eine wichtige Erkenntnis, auf der die Module der Bildungsplattform aufbauen.

**micelab-bodensee \_Boot.jpg:** Beim mice lab 2015 wurden viele bunte Ideen für die Bildungsplattform für Veranstalter in einem Boot gesammelt. Diesen Herbst nimmt es nun Fahrt auf.

**micelab-bodensee\_Reinhard-Kahl.jpg:** Experten aus verschiedenen Disziplinen generieren im Forschungsmodul micelab:bodensee explorer neuen Input für die Konzeptionierung von Veranstaltungen. Im Bild: Bildungsexperte Reinhard Kahl, der beim mice lab 2015 dabei war.

**micelab-bodensee\_Gerhard-Stuebe.jpg:** Der Bodenseeraum ist Impulszentrum für innovative Kongresse – nun auch für Weiterbildung im Bereich Veranstaltungen, ist der Sprecher des Netzwerks Bodensee Meeting und Geschäftsführer der Kongresskultur Bregenz, Gerhard Stübe, überzeugt. (Copyright: Kongresskultur Bregenz/Anja Köhler)

**micelab-bodensee\_Reinhold-Maier.jpg:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die ‚Motoren‘, die einen Betrieb von innen bewegen, hofft Reinhold Maier von der Stadthalle Singen. (Copyright: Stadthalle Singen)

**micelab-bodensee\_Tina-Gadow.jpg:** Tina Gadow vom Netzwerk „der kongress tanzt“ kuratiert die neue Bildungsplattform.

**micelab-bodensee\_Michael-Gleich.jpg:** micelab-Forscher, Kommunikationsprofi und Moderator in Personalunion: Michael Gleich vom Netzwerk „der kongress tanzt“.

Copyright, sofern nicht anders angegeben: micelab:bodensee/Wolfgang Schneble. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über das micelab:bodensee. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Bodensee Meeting, Stefanie Thurner, 0041/7122737-32, stefanie.thurner@st.gallen-bodensee.ch

Pzwei. Pressearbeit, Mag. Daniela Kaulfus, 0043/699/19259195, daniela.kaulfus@pzwei.at